

Jahresbericht 2019

Der gemeinnützige Verein *immo-humana* hat die Aufgabe, alleinstehenden schwangeren Frauen bzw. Müttern mit Kindern in Wohnungsnot die Erlangung einer eigenen Wohnung zu ermöglichen.

Im Jahr 2019 konnte *immo-humana* 62 Frauen und deren 106 Kindern in Wohnungsnot in Wien 62 geeignete Wohnungen zur Verfügung stellen.

Von der Erstabklärung bis zur eigenen Wohnung:

Die von Obdachlosigkeit bedrohten Mütter und ihre Kinder wenden sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich an uns und bitten um Hilfe. Nach einer Erstabklärung der vorliegenden Situation wird entschieden, ob ein Termin zu einem Beratungsgespräch vergeben wird. Folgt ein Beratungsgespräch, so werden die Angaben mittels Unterlagen überprüft und zur fachgerechten Durchführung der weiteren Schritte protokolliert. Gemäß der DSGVO stimmen die wohnungssuchenden Mütter der Speicherung und Verarbeitung der erhobenen Daten mit ihrer Unterschrift zu. Zur sprachlichen Unterstützung kann *immo-humana* bei Bedarf einen ehrenamtlichen Dolmetscher/eine ehrenamtliche Dolmetscherin um Hilfe bitten. Um einen Eindruck der Wohn- und Lebenssituation zu erhalten, ist es oftmals notwendig, dass die Mitarbeiterinnen von *immo-humana* - oder auch der Obmann persönlich - Hausbesuche durchführen.

Kann *immo-humana* eine passende Wohnung anbieten, wird die Wohnungssuchende kontaktiert, nochmals nach ihrer aktuellen Situation befragt und ein Besichtigungstermin vereinbart. Bei jedem Mietvertrag, der durch die Vermittlung von *immo-humana* zustande kommt, werden die Frauen von MitarbeiterInnen des Vereins begleitet und fachgemäß beraten und betreut.

In vielen Fällen benötigen die alleinstehenden Mütter zusätzliche Betreuung, die über den Abschluss des Mietvertrages hinausgehen. Einerseits sind unterstützende Arbeiten wie die Begleitung bei Behördenwegen notwendig, andererseits müssen die bereitgestellten Wohnungen oftmals erst „bewohnbar“ gemacht werden. In vielen Fällen sind die Wohnungen nur deshalb leistbar, weil sie meist der Kategorie C oder D entsprechen. Dank Sponsoren und Spendern ist es uns möglich, die notwendigsten Instandsetzungsarbeiten wie beispielsweise Elektroarbeiten (bei veralteten - daher gefährlichen - elektrischen Leitungen), Reparaturen an Warmwasser- bzw. Heizgeräten oder Abflussleitungen durchzuführen. Seitens der alleinerziehenden Mütter gibt es in der Regel keinerlei oder viel zu geringe Ersparnisse, um diese Arbeiten bezahlen zu können. *immo-humana* hilft auch mit der notwendigsten Einrichtung, sofern sie nicht in der Wohnung vorhanden ist wie beispielsweise einer Miniküche mit Herd und Kühlschrank oder Betten. Befinden sich noch brauchbare Geräte in der Wohnung, so werden diese gerne weiterverwendet.

Eine eigene Wohnung verhilft zu Stabilität, Sicherheit und der Chance, in den eigenen vier Wänden das oft zerrüttete Leben in den Griff zu bekommen, eine sorgenfreie Meldeadresse ist auch Basis dafür, einen Arbeitsplatz zu finden. Da der Großteil der alleinstehenden Mütter asylberechtigt ist oder Migrationshintergrund besitzt, setzt **immo-humana** mit seinem Wirken hinsichtlich des Integrationsprozesses einen Meilenstein. Veranstaltungen, an denen die Mütter und teilweise auch die Kinder teilnehmen (beispielsweise Muttertagaktion, Weihnachtshütte), fördern ebenso das Integrationsziel.

Unsere Notwohnungen:

Auch im Jahr 2019 waren die beiden Notwohnungen, über die **immo-humana** verfügt, von großer Wichtigkeit. Diese Wohnungen sind in Notsituationen von großer Bedeutung, um Müttern mit Kindern vorübergehend helfen zu können, bevor dann eine längerfristige Wohnung bereitgestellt werden kann.

Beratungsgespräche:

Im Laufe des Jahres 2019 wurden 382 Beratungsgespräche mit genauen schriftlichen Aufzeichnungen geführt und 2016 telefonische Auskünfte erteilt. Viele der in Not geratenen Mütter und Kinder sind über das Internet zu unserem Verein gekommen, aber auch viele Organisationen wie Frauenhäuser, Mutter-Kind-Heime, Vereine für schwangere Frauen inNot, Beratungsstellen für Obdachlose und Flüchtlingseinrichtungen schicken die (werdenden) Mütter zu uns.

Quantitative Ziele:

Zielindikatoren	SOLL	IST
Anzahl der Gesamtberatungen im Projekt	1950	1942
Anzahl der Beratungsgespräche	350	382
Anzahl der bereitgestellten Wohnungen	56	62

Nachfolgend wird eine Aufstellung jener Frauen angeführt, welchen *immo-humana* im Jahr 2019 durch Bereitstellung einer Wohnung in Wien helfen konnte.

Antrag Nr.	Name	Kinder	m2	PLZ
982	Frau H.	1	45	1090
983	Frau A.	1	23,49	1140
984	Frau S.	1	75	1230
985	Frau R.	1	u	1130
986	Frau B.	2	u	1200
987	Frau B.	2	u	1160
988	Frau H.	1	u	1160
989	Frau I.	2	50	1170
990	Frau S.	1	18,89	1140
991	Frau W.	3	52,4	1030
992	Frau C.	1	39	1030
993	Frau I.	1	35,04	1070
994	Frau D.	1	45,3	1020
997	Frau T.	1	u	1210
998	Frau B.	2	73	1140
999	Frau P.	1	37,96	1140
1000	Frau G.	1	45	1030
1001	Frau M.	1	32	1170
1002	Frau K.	2	43,19	1140
1003	Frau K.	4	89,3	1090
1004	Frau S.	1	27	1110
1005	Frau F.	1	54,3	1020
1006	Frau N.	3	89,3	1090
1007	Frau T.	1	60	1090
1008	Frau A.	2	38,94	1140
1009	Frau F.	1	46	1090
1010	Frau G.	3	78,7	1090
1011	Frau M.	1	45	1090
1012	Frau S.	2	41	1110
1013	Frau J.	3	49	1150
1014	Frau P.	2	u	1160
1016	Frau I.	2	43,32	1090
1018	Frau K.	4	84,3	1090
1020	Frau M.	1	u	1140
1021	Frau P.	1	45	1090
1022	Frau A.	4	u	1210
1023	Frau R.	1	u	1190
1024	Frau M.	1	31,9	1200
1025	Frau D.	1	u	1050
1026	Frau A.	0	30	1090
1027	Frau P.	1	31	1090
1028	Frau D.	2	43	1120

1029	Frau A.	3	60	1090
1030	Frau S.	2	44,03	1140
1031	Frau E.	2	47,05	1150
1033	Frau H.	1	27,25	1140
1034	Frau Z.	1	87,65	1040
1035	Frau W.	3	62	1210
1036	Frau H.	3	52,25	1170
1037	Frau A.	1	42	1220
1038	Frau S.	1	u	1180
1039	Frau A.	2	63	1170
1040	Frau D.	2	30,32	1200
1041	Frau P.	1	47,85	1020
1042	Frau O.	schwanger	23,49	1140
1043	Frau K.	2	47,46	1200
1046	Frau M.	4	71	1100
1047	Frau C.	1	44	1090
1048	Frau A.	2	38,94	1140
1049	Frau S.	2	49	1150
1050	Frau N.	1	27	1110
1068	Frau A.	2	51	1090
62		106 (1 davon ungeboren)		

PR-Arbeit und Veranstaltungen:

Im Jahr 2019 hat **immo-humana** an unterschiedlichen Veranstaltungen teilgenommen, um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen, Bewusstsein für die Arbeit von **immo-humana** zu schaffen und Privatpersonen, Firmen und Wohnungseigentümer persönlich anzusprechen, um Spenden zu sammeln und an Wohnungen zu kommen.

Bei der Weihnachtshütte auf der Mariahilferstraße konnten € 5.313,60,- eingenommen werden. Die Finanzierung der Hütte wurde durch unsere Sponsoren übernommen, die Betreuung erfolgte durch die betroffenen Mütter selbst oder ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Am 19.12. verteilte der Weihnachtsmann Geschenke an die Kinder der Mütter, die im Jahr 2019 eine Wohnung durch **immo-humana** erhielten. Durch die tatkräftige Unterstützung mehrerer ehrenamtlicher MitarbeiterInnen konnte zum 5. Mal der Weihnachtsmann Geschenke an die „**immo-humana**-Kinder“ verteilen. Die Kinder nahmen dankend und mit leuchtenden Augen die Geschenke entgegen.

In unserem vierteljährlich erscheinenden Informationsblatt, das an die UnterstützerInnen von **immo-humana** verschickt wird, berichten wir über die aktuellen Geschehnisse des Vereins, über Frauen, die in einer Notsituation sind und für die wir um Unterstützung bitten, aber auch über eine Auswahl an Frauen, die durch immo-humana eine Wohnung gefunden haben. Ca. 2.000 Mitglieder erhalten das Informationsblatt vier Mal jährlich zugesandt. Unter den Mitgliedern sind Firmen und Privatpersonen, die die Arbeit und regelmäßige Berichterstattung von **immo-humana** schätzen und immer wieder gerne unterstützen.

Die Veranstaltungen des Jahres 2019 im Überblick:

- **Jänner:** Teilnahme und Spendenaufruf bei Immobiliencocktail von Dr. Otto Immobilien
- **Februar:** Interview Lebensbewegung
- **März:**
 - Teilnahme bei Eröffnungsfeier bei 2. Sparkasse
 - Interview durch der Wiener Wirtschaft für Artikel „Der Retter für Mütter in Not“
 - ORF Beitrag bei Wien Heute: Mutter 1000
- **Mai:** Muttertagsaktion – Lebensmittelspenden durch Lions Club, Verteilung an Mütter
- **Juni:**
 - Schaukästen Neugestaltung (5 Mal in Wien)
 - immo-humana unterwegs: Branding eines Klein-LKW
 - Artikel über immo-humana in der Österreichischen Immobilienzeitung über die 1.000 Mutter
- **August:** Bezirkszeitung, Bericht über immo-humana bei der Freiwilligenmesse (Ankündigung)
- **September:** Interview einer Mutter in der neuen Wohnung, die durch immo-humana bereitgestellt wurde, für die Bezirkszeitung
- **Oktober:** Freiwilligenmesse Rathaus Wien
- **November:**
 - Feier Mutter 1000 (Theaterstück von gutgebrüllt, Paul Gulda am Klavier, Toni Faber und Claudia Stöckl als Moderatoren, Versteigerung des Bildes „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ von Frau Franz)
 - Artikel in Zeitung Wien Heute über Frau E. und ihre beiden Söhne
- Bericht in Bezirkszeitung über Mutter 1000
- Gratis-Flohmarkt für immo-humana Mütter (Kleidungs- und Spielzeugspenden)
- Interview unseres ehrenamtlichen Mitarbeiters, Herrn Steger bei Radio Wien über seine freiwillige Tätigkeit bei immo-humana
- **November-Dezember:** Weihnachtshütte (Spendeneinhebung, Awareness)
- **Dezember:**
 - Weihnachtsmann-Aktion für die immo-humana Kinder, Geschenkeverteilung
 - Kurier-Bericht über immo-humana

Aktionen	SOLL	IST
Beratungen (persönlich+telefonisch)	ca. 37 Beratungen/Woche (=1950 Beratungen/Jahr)	Ca. 37 Beratungen/Woche (=1942 Beratungen/Jahr)
Hausbesuche bei Klientinnen	Ca. 5 Besuche/Woche	Ca. 4,5 Besuche/Woche
Wohnungsbesichtigungen	Ca. 16 Besichtigungen/Monat	Ca. 15 Besichtigungen/Monat
Betreuung und Beratung der aufgenommenen Klientinnen	Laufend (ca. 160/Jahr)	Laufend (ca. 148/Jahr)

Vorstand und Rechnungsprüfer:

Für die Spendensammlung ist der Obmann des Vereins verantwortlich, welcher auch Datenschutzbeauftragter ist; für die Verwendung der Spenden ist der Vorstand des Vereins zuständig.

Die Rechnungsprüfer sind Herr Gerhard Vollsinger (Kassier) und Frau Mag. Jacqueline Friedmann (Stellvertr. Rechnungsprüfer)

Zuständigkeiten des Personals:

Elena Habitova (30 Wochenstunden): Buchhaltung inkl. Jahresabschluss, Organisation von Instandsetzungsarbeiten, Förderanträge, Personalverrechnung, Spendendatenbank, Beratung inkl. russischer Dolmetschertätigkeit

Mag. Monika Schwartz (30 Wochenstunden): Beratung, Wohnungsvergabe (Mietvertragserstellung, Anmeldung Energieanbieter), Nachbetreuung und Organisation, Erstellung des vierteljährlich erscheinenden Informationsblattes, Flyergestaltung, Betreuung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Hausbesuche, Dokumentation

Frau Brigitte Gelbmann (Jänner bis Mai: 19 Wochenstunden, ab Juni 8 Wochenstunden): Beratung, PR, Fundraising, Ehrenamtskoordination, Vereinstaltungsorganisation, Schnittstelle zu Hausverwaltungen

Frau Tkhagazitova Zalina (10 Wochenstunden): Betreuung der Website, Wohnungsbesichtigung, Wohnungsübergaben

Frau Pamela Morales (29 Wochenstunden): PR-Aktion: 1000. Mutter Veranstaltung, Beratungen